

SPACE SYSTEMS

Berlin, 2. Juni 2016

Airbus Defence and Space und Europäische Weltraumorganisation ESA entwickeln mit Bartolomeo innovative externe ISS-Nutzlastplattform für kommerzielle Nutzung

- Bartolomeo ermöglicht privaten und institutionellen Nutzern schnellen, kostengünstigen und zuverlässigen Zugang zur ISS zu kommerziellen Bedingungen
- Bartolomeo soll 2018 an das europäische Columbus-Labor angedockt werden

Airbus Defence and Space, das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt, und die Europäische Weltraumorganisation ESA starten gemeinsam in die Pilotprojektphase von „Bartolomeo“, einer neuen Plattform für externe Nutzlasten, die an das europäische Raumlabor Columbus der Internationalen Raumstation ISS angedockt werden soll. Eine entsprechende Absichtserklärung haben die ESA und Airbus Defence and Space am 2. Juni 2016 auf der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung ILA in Berlin unterzeichnet.

Die Bartolomeo-Plattform soll Teil eines umfassenden Servicepakets werden, das privaten und institutionellen Kunden einen schnellen, kostengünstigen und zuverlässigen Zugang zur ISS zu kommerziellen Bedingungen ermöglicht. Als Nutzlast-Komplettservice richtet sich Bartolomeo an Kunden aus den Bereichen Erdbeobachtung, Technologiedemonstratoren, Astro- und Heliophysik, Werkstofftechnik und neue Raumfahrtanwendungen.

„Mit Bartolomeo werden wir einen dauerhaften Hosting-Service für externe gewerbliche Nutzlasten auf der ISS einrichten“, erklärte François Auque, Leiter von Space Systems. Ziel ist es, mit dieser Infrastruktur die kommerzielle Nutzergemeinde des Raumlabors zu erweitern und diesen Nutzern eine breitere, bedarfsgerechte und schnell bereitstellbare Lösungspalette anzubieten.“

„Kommerzielle Partnerschaften werden für die spannende Zukunftsarbeit der ESA in der Weltraumerforschung eine wachsende Rolle spielen“, sagte David Parker, Direktor für bemannte Raumfahrt und robotische Exploration der ESA. „Die ESA plant, das privatwirtschaftliche Engagement in der Weltraumerkundung ebenso zu fördern wie innovative und inspirierende Konzepte für künftige ESA-Missionen. Indem wir die Möglichkeiten zur Nutzung der ISS durch den privaten Sektor optimieren und die Nachfrage ankurbeln, schaffen wir neue Perspektiven für kommerzielle Konzepte zur Nutzung von ISS- und ISS-Nachfolge-Infrastrukturen.“

Die neue Nutzlastplattform Bartolomeo, benannt nach dem jüngeren Bruder von Christoph Kolumbus, wird 2018 an der Außenseite des europäischen Labormoduls Columbus

angebracht und ermöglicht den Zugang zu Stromversorgung und Datentransfer für Kundennutzlasten.

Airbus Defence and Space verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung beim Transport und Umgang mit nicht druckbeaufschlagter Fracht. Das neue Projekt stärkt die Position des Unternehmens als Anbieter von Systemlösungen und umfassenden Nutzlastbetriebsdiensten für die bemannte Raumfahrt.

Über Airbus Defence and Space

Airbus Defence and Space, eine Division des Airbus-Konzerns, ist das führende Verteidigungs- und Raumfahrtunternehmen in Europa und das zweitgrößte Raumfahrtunternehmen der Welt. Zu den Geschäftsaktivitäten zählen die Bereiche Raumfahrt, Militärflugzeuge und zugehörige Systeme und Dienstleistungen. Mit mehr als 38.000 Mitarbeitern erzielte die Division in 2015 einen Jahresumsatz von über 13 Mrd. €.

Pressekontakte:

Ralph Heinrich	+ 49 89 607 33971	ralph.heinrich@airbus.com
Mathias Pikelj	+ 49 75 45 8 91 23	mathias.pikelj@airbus.com
Gregory Gavroy	+ 33 1 82 59 43 13	gregory.gavroy@airbus.com

www.airbusdefenceandspace.com